

Bilanz

	31.12.2013 MCHF	31.12.2013 MCHF	31.12.2012 MCHF	31.12.2012 MCHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Eigene Aktien		0,0		197,6
Forderungen				
- Dritte		4,0		4,1
- Gruppengesellschaften		233,5		59,0
Total Umlaufvermögen		237,5		260,7
Anlagevermögen				
Beteiligungen		945,1		976,3
Total Anlagevermögen		945,1		976,3
Total Aktiven		1 182,6		1 237,0
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
- Dritte		1,6		9,5
- Gruppengesellschaften		3,5		3,5
Total kurzfristiges Fremdkapital		5,1		13,0
Eigenkapital				
Aktienkapital		3,8		3,9
Gesetzliche Reserven				
- Allgemeine Reserven, Agio		0,8		0,8
- Reserven für eigene Aktien		40,4		225,0
- Reserven aus Kapitaleinlagen				
- Agio, Reserven aus Kapitaleinlagen	25,7		128,1	
- Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	0,0	25,7	3,4	131,5
Total gesetzliche Reserven		66,9		357,3
Freie Reserven				
- übrige freie Reserven		698,2		561,1
Total freie Reserven		698,2		561,1
Bilanzgewinn		408,6		301,7
Total Eigenkapital		1 177,5		1 224,0
Total Passiven		1 182,6		1 237,0

Erfolgsrechnung

	2013 MCHF	2012 MCHF
Ertrag		
Dividenden von Gruppengesellschaften	400,0	300,0
Finanzertrag	3,1	2,6
Sonstiger Betriebsertrag	0,4	0,3
Total Ertrag	403,5	302,9
Aufwand		
Verwaltungsaufwand	3,0	2,9
Total Aufwand	3,0	2,9
Nettoergebnis	400,5	300,0

Anhang zum Jahresabschluss

1.1 Garantien, Verpfändungen zugunsten Dritter

	31.12.2013	31.12.2012
	MCHF	MCHF
Garantie Revolving Facility	150,0	150,0

Der Maximalbetrag der Garantien ist auf die ausschüttbaren Reserven der Gesellschaft beschränkt.

1.2 Bedeutende Beteiligungen

	2013	2013	2012	2012
	Anteil in %	Grundkapital	Anteil in %	Grundkapital
Geberit Holding AG, Rapperswil-Jona	100	TCHF 39 350	100	TCHF 39 350
Geberit Finance Ltd., Jersey ¹	82	TEUR 497	82	TEUR 522
Geberit Reinsurance Ltd., Guernsey	100	TEUR 2	100	TEUR 2

¹ Die übrigen 18.5% (VJ 17.6%) werden von Geberit Gesellschaften gehalten.

1.3 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Geberit AG besteht per 31.12.2013 aus 37 798 427 Stammaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10.

	2013	2012
	Stk.	Stk.
Anzahl ausgegebene Aktien		
1. Januar	38 821 005	39 847 005
Kapitalherabsetzung per Juni 2013 / Juni 2012	-1 022 578	-1 026 000
31. Dezember	37 798 427	38 821 005

1.4 Kapitaleinlagereserven

Vom per 31.12.2013 ausgewiesenen Totalbetrag von MCHF 25,7 wurden MCHF 4,2 von der Eidgenössischen Steuerverwaltung genehmigt und stehen damit zur verrechnungssteuerfreien Ausschüttung zur Verfügung.

1.5 Eigene Aktien

Eigene Aktien bei der Geberit AG oder bei Gesellschaften, an denen die Geberit AG eine Mehrheitsbeteiligung hält:

	Anzahl Namenaktien	Höchstpreis in CHF	Durchschnitts- preis in CHF	Tiefstpreis in CHF
Stand 31. Dezember 2012	1 235 345			
Vernichtung Rückkauf-Programm 2012	-1 022 578			
Sonstige Käufe	124 789	269.51	237.57	217.76
Verkäufe	-125 174	272.00	228.40	205.80
Stand 31. Dezember 2013	212 382			
Eigene Aktien im Besitz der Geberit AG	0			

Der Verwaltungsrat der Geberit AG hat im Januar 2011 die Durchführung eines Aktienrückkauf-Programms in den Jahren 2011 und 2012 beschlossen. Das Aktienrückkauf-Programm belief sich auf 5% des Aktienkapitals, total 2 048 578 Aktien. Die im Jahr 2011 zurückgekauften Aktien wurden bereits im Jahr 2012 mit Beschluss der Generalversammlung vom 4. April 2012 vernichtet. Die restlichen 1 022 578 Aktien wurden 2012 zurückgekauft. Die Generalversammlung vom 4. April 2013 beschloss, eine Kapitalherabsetzung im Umfang der zurückgekauften Aktien durchzuführen. Im Juni 2013 wurden deshalb 1 022 578 Namenaktien vernichtet.

Die gesetzlich vorgeschriebene Reserve für eigene Aktien wurde zum Anschaffungswert gebildet.

1.6 Vergütungen, Darlehen/Kredite und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

	A. Baehny Präsident ⁴ CHF	R. Spoerry Vizepräs. CHF	H. Reuter CHF	F. Ehrat CHF	J. Song CHF	J. Tang- Jensen CHF	Total CHF
2013							
Vergütung an den Verwaltungsrat							
Aufwandsabgrenzungen Honorar ¹	-	320 000	222 500	150 000	170 000	200 000	1 062 500
Spesen	-	15 000	15 000	11 250	15 000	15 000	71 250
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	-	15 071	10 714	7 438	6 066	9 701	48 990
Total	-	350 071	248 214	168 688	191 066	224 701	1 182 740

	CHF						
Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats							
Aufwandsabgrenzungen Honorar	50 000						
Spesen	3 750						
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	2 469						
Total	56 219						

	A. Baehny Präsident ⁴ CHF	R. Spoerry Vizepräs. CHF	H. Reuter CHF	S. Ruoff CHF	J. Song CHF	J. Tang- Jensen CHF	Total CHF
2012							
Vergütung an den Verwaltungsrat							
Honorar							
- Honorar fix	-	210 000	140 000	130 000	82 500	97 500	660 000
- Honorar variabel	-	140 043	93 384	86 684	54 843	64 846	439 800
Gesamthonorar ²	-	350 043	233 384	216 684	137 343	162 346	1 099 800
<i>davon im Jahr 2013 in Aktien bezogen³</i>		<i>333 621</i>	<i>222 183</i>	<i>206 230</i>	<i>103 346</i>	<i>122 305</i>	<i>987 685</i>
Spesen	-	10 000	10 000	10 000	7 500	7 500	45 000
Arbeitgeberbeiträge AHV und ALV	-	16 422	11 201	10 454	6 799	7 893	52 769
Total	-	376 465	254 585	237 138	151 642	177 739	1 197 569

¹ Für das Geschäftsjahr 2013 verbuchte Honorare. Die Auszahlung erfolgt im ersten Quartal 2014 in Form von gesperrten Aktien. Die Verfügungssperre beträgt 4 Jahre.

² Das Gesamthonorar 2012 berechnete sich aus dem fixen Basishonorar und dem im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms 2013 im März 2013 gewährten Aktienrabatt von 40%. Die Höhe des Rabatts des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms orientiert sich an den Ergebnissen des Vorjahres. Für das Jahr 2013 wurde das Vergütungsreglement des Verwaltungsrats geändert. Ab 2013 beinhaltet die Vergütung für den Verwaltungsrat keine variable Komponente mehr.

³ Die Vergütung erfolgt in Form von Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert; 4-jährige Verfügungssperre, bewertet zum Marktwert im Zuteilungszeitpunkt von CHF 231.20. Der nicht in Aktien bezogene Honorarteil wird für die Bezahlung von Sozialleistungen und bei den ausländischen VR-Mitgliedern zusätzlich für die Bezahlung von Quellensteuern verwendet.

⁴ Die Vergütung von A. Baehny als Verwaltungsratspräsident wird gesamthaft mit seinem Betrag als CEO bei der Konzernleitung ausgewiesen.

	2013		2012	
	A. Baehny CEO ¹⁰ CHF	Total CHF	A. Baehny CEO CHF	Total CHF
Vergütungen an die Konzernleitung				
Gehalt				
- Gehalt fix	946 803	2 861 729	946 803	2 861 729
- Gehalt variabel ¹	831 086	2 507 682	596 580	1 792 510
<i>davon im Jahr 2013 in Aktien bezogen²</i>			<i>596 496</i>	<i>1 028 378</i>
Aktien/Optionen				
- Call-Optionen MSOP 2012 A ³	0	0	179 755	327 146
- Call-Optionen MSOP 2012 B ⁴	0	0	163 093	296 822
- Call-Optionen MSOP 2013 ⁵	548 526	1 110 585	0	0
- Call-Optionen MSPP	62 797 ⁶	108 264 ⁶	107 271 ⁷	219 068 ⁷
Sachleistungen				
- Privatanteil Geschäftsfahrzeug ⁸	9 660	38 792	9 660	37 512
Aufwendungen für Vorsorge				
- Berufliche Vorsorge und AHV, ALV	196 283	752 034	352 076 ¹¹	956 121 ¹¹
- Beiträge Kranken-/Unfallversicherung	2 262	12 390	2 390	13 030
Total⁹	2 597 417	7 391 476	2 357 628	6 503 938

¹ Es sind die effektiv auszubezahlenden respektive ausbezahlten Beträge ausgewiesen. Die Auszahlung des variablen Gehalts erfolgt im Folgejahr. Bei der Auszahlung kann das Konzernleitungsmitglied zwischen einem Bezug in Aktien oder einem Bezug in Cash frei wählen.

² Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert; 3-jährige Verfügungssperre, bewertet zum Marktwert im Zustellungszeitpunkt von CHF 231.20 (VJ: CHF 192.85)

³ Call-Optionen A auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Stock-Option-Programms (MSOP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 196.15; definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 2-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss dem mittels Binomialmethode bestimmten Marktwert von CHF 26.97.

⁴ Call-Optionen B auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Stock-Option-Programms (MSOP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 205.50; definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 4-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss dem mittels Binomialmethode bestimmten Marktwert von CHF 24.47.

⁵ Call-Optionen auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Stock-Option-Programms (MSOP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 231.20; definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 2- bis 4-jährige Verfügungssperre (3 Tranchen à 33,3%), bewertet gemäss dem mittels Binomialmethode bestimmten Marktwert von CHF 24.34. Das MSOP-Programm wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2013 durch die Einführung einer performance-basierten vesting-Bedingung geändert (vgl. → **Note 18 Beteiligungsprogramme** der konsolidierten Jahresrechnung).

⁶ Call-Optionen auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Share-Participation-Programms (MSPP) im Zusammenhang mit dem Bezug des variablen Gehalts 2012 resp. 2011; 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 231.20; definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 1- bis 4-jährige Verfügungssperre (4 Tranchen à 25%), bewertet gemäss dem mittels Binomialmethode bestimmten Marktwert von CHF 24.34.

⁷ Call-Optionen auf Namenaktien der Gesellschaft à je CHF 0.10 Nennwert, ausgegeben im Rahmen des Management-Share-Participation-Programms (MSPP); 1 Option berechtigt zum Bezug von 1 Namenaktie zu einem Ausübungspreis von CHF 192.85; definitiver Erwerb der Option («vesting») abhängig von diversen Bedingungen, 2-jährige Verfügungssperre, bewertet gemäss dem mittels Binomialmethode bestimmten Marktwert von CHF 31.43.

⁸ Bewertung gemäss Richtlinien der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (0,8% des Anschaffungswerts pro Monat)

⁹ Unwesentliche Leistungen (unter CHF 500) sind nicht im Total enthalten. Insgesamt belaufen sich diese Leistungen pro Konzernleitungsmitglied nicht über CHF 2 000.

¹⁰ Die Vergütung von A. Baehny als Präsident des Verwaltungsrats ist mit seinem Gehalt als CEO abgegolten.

¹¹ Inklusive Einmaleinlage in die Berufliche Vorsorge infolge Anpassung des Vorsorgereglements (Reduktion des Umwandlungssatzes)

Die im Optionsbewertungsmodell berücksichtigten Parameter sind in → **Note 18 Beteiligungsprogramme** der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	H. Reuter	F. Ehrat	J. Song	J. Tang- Jensen	Total
2013							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	siehe Konzernleitung	6 355	5 584	200	448	749	13 336
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
2013								
Beteiligungen Konzernleitung								
Aktien			45 201	20 000	1 489	1 940	3 084	71 714
Stimmrechtsanteil Aktien			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%

Call-Optionen ¹

Vesting Periode:

Gevestet	2014-2016	217.60	1 792	957	0	1 017	1 038	4 804
2014	2015-2017	198.53	11 742	4 220	1 891	3 560	2 619	24 032
2015	2016	228.00	1 792	957	753	1 017	483	5 002
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 176	1 542	1 330	12 130
2014-2017	2020	231.20	25 116	7 356	4 968	7 016	5 620	50 076
Total Optionen			47 107	14 907	8 788	14 152	11 090	96 044
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			0,12%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,25%

¹ Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

	A. Baehny Präsident	R. Spoerry Vizepräs.	H. Reuter	S. Ruoff	J. Song	J. Tang-Jensen	Total
2012							
Beteiligungen Verwaltungsrat							
Aktien	siehe Konzernleitung	4 912	4 623	2 595	1	220	12 351
Stimmrechtsanteil		< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%

	Verfall	Ø Ausübungspreis in CHF	A. Baehny CEO	R. Iff CFO	W. Christensen	M. Reinhard	K. Spachmann	Total
2012								
Beteiligungen Konzernleitung								
Aktien			49 684	21 823	6 086	2 206	3 084	82 883
Stimmrechtsanteil Aktien			0,13%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,21%

Call-Optionen ¹

Vesting Periode:

Gevestet	2013-2015	178.37	4 232	3 983	715	1 784	555	11 269
2013	2014-2016	179.05	8 137	4 691	2 242	3 578	1 708	20 356
2014	2015-2017	198.53	11 742	4 220	1 891	3 560	2 619	24 032
2015	2016	228.00	1 792	957	753	1 017	483	5 002
2016	2017	205.50	6 665	1 417	1 176	1 542	1 330	12 130
Total Optionen			32 568	15 268	6 777	11 481	6 695	72 789
Potenzieller Stimmrechtsanteil Optionen			< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	< 0,1%	0,19%

¹ Bezugsverhältnis 1 Aktie für 1 Option

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Darlehen und Kredite zwischen der Gesellschaft und den Verwaltungsrats- respektive den Konzernleitungsmitgliedern.

1.7 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den dem Verwaltungsrat zur Verfügung stehenden Informationen haben folgende Aktionäre eine Beteiligung von 3% am Aktienkapital der Geberit AG erreicht oder überschritten:

	31.12.2013	31.12.2012
Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	9,72%	9,72%
Black Rock, New York	3,23%	3,23%
MFS Investment Management, Boston	3,03%	< 3,00%
Nicolai Tangen, c/o AKO Capital, London	3,02%	< 3,00%
Geberit AG, Rapperswil-Jona	< 3,00%	3,18%
Marathon Asset Management, London	< 3,00%	3,00%

1.8 Risikomanagement

Die Geberit AG ist integriert in das Risikomanagementsystem der Geberit Gruppe.

Eine Beschreibung des Risikomanagementsystems der Geberit Gruppe befindet sich in → **Note 4 «Risikobewertung und -management»** der konsolidierten Jahresrechnung.

1.9 Weitere Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anwendung der Übergangsbestimmungen zum neuen Rechnungslegungsrecht nach den bis zum 31. Dezember 2012 gültigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

2. Sonstige gesetzliche Offenlegungspflichten

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:

Gewinnverwendung

	2013 CHF	2012 CHF
Verfügbarer Gewinn		
Nettoergebnis	400 539 406	299 990 789
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	8 041 491	1 684 725
Entnahme aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	0	105 835 596
Total verfügbarer Gewinn	408 580 897	407 511 110
Zuweisung an freie Reserven	110 000 000	150 000 000
Bezahlte Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen	0	105 835 596
Beantragte/bezahlte Dividende	283 488 203	143 634 023
Vortrag auf neue Rechnung	15 092 694	8 041 491
Total Verwendung des verfügbaren Gewinns	408 580 897	407 511 110

Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven / Dividendenzahlungen

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 7.50 je Aktie. Im Vorjahr erfolgte eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.80 je Aktie sowie eine Dividende von CHF 3.80 je Aktie. Die Dividendenausschüttung unterliegt der Verrechnungssteuer.

Durch Veränderungen im Eigenbestand der Geberit AG kann sich die Anzahl der ausschüttungsberechtigten Aktien ändern. In diesem Fall passt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung den Totalbetrag der beantragten Dividende aufgrund der effektiv ausschüttungsberechtigten Aktien an.

Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich
Telefon +41 58 792 44 00
Fax +41 58 792 44 10
www.pwc.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Geberit AG
Rapperswil-Jona

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Geberit AG, bestehend aus → **Bilanz**, → **Erfolgsrechnung** und → **Anhang**, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

René Rausenberger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Knöpfel
Revisionsexperte

Zürich, 7. März 2014